

Was gibt es Neues aus dem Gemeinderat?

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung am **15. Mai 2018** über folgende Themen beraten und wie folgt entschieden:

Unter TOP 1 – Baugesuche hat der Gemeinderat folgenden Baugesuchen das Einvernehmen erteilt:

a) Anbau eines Laufstalls zur bestehenden Bewegungshalle auf Flst.Nr. 48, Dorfstraße 2 und T.v. Flst.Nr. 26, Gartenwiesen in Lipfersberg.

b) Anbau Windfang und Wintergarten an das bestehende Wohnhaus mit Einliegerwohnung auf Flst.Nr. 141/6, Steige 6 in Diebach.

Weiter wurde der Gemeinderat über ein Bauvorhaben der Firma REISSER Schraubentechnik GmbH in der Fritz-Müller-Straße, Criesbach informiert: Antrag auf immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung für die Errichtung und den Betrieb eines neuen Zink-Trommel-Automaten. Der Gemeinderat hat ein positives Signal für die vorzeitige Baufreigabe zur Erstellung der Bodenplatte für dieses geplante Projekt gegeben. Das komplette Baugesuch muss in der nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates behandelt werden.

Der Gemeinderat fasste unter TOP 2 – Gemeinschaftskläranlage Mittleres Kochertal – Entscheidung über weitere Vorgehensweise folgenden Beschluss:

1) Die Stadt Ingelfingen beabsichtigt sich grundsätzlich beim Bau und Betrieb der Großkläranlage Kochertal zu beteiligen. Allerdings ist Voraussetzung, dass alle 5 derzeit bestehenden Kläranlagen der Stadt Ingelfingen in das Konzept eingebunden werden (KA Criesbach, KA Diebach, KA Hermuthausen, KA Weldingsfelden) bzw. in die neu zu gründende Rechtsform sowohl das Eigentum als auch die Verpflichtung zur Unterhaltung und Betrieb eingehen (KA Eberstal). Es dürfen nachher bei der Stadt Ingelfingen keine eigenständigen Kläranlagen, die selbständig weiterbetrieben werden müssen bzw. im Eigentum der Stadt Ingelfingen stehen würden, erhalten bleiben. Zu diesem Punkt soll von den anderen Gemeinden eine schriftliche Zustimmung eingeholt werden.

2) Es sollen weiterhin alle nach aktuellem Stand möglichen 3 Standorte untersucht werden und in die Kostenberechnungen alle Kosten nachvollziehbar und transparent (v.a. Kosten der Zuwegungen/Erschließung sowie Kosten für den Re-

tentionsausgleich) einfließen. Die Kostenvergleichsrechnungen der Varianten müssen nach den KVR-Leitlinien oder vergleichbar durchgeführt und dem Gemeinderat vorgestellt werden.

3) Nach Klärung von Punkt 1 und Punkt 2 werden die Verwaltungen beauftragt die verwaltungsmäßigen, technischen und kaufmännischen Voraussetzungen für eine gemeinsame interkommunale Organisationseinheit zu schaffen.

4) Die Rechtsanwälte Partnerschaft mbB Menolt Bezler Stuttgart werden, wenn die Großkläranlage gebaut werden soll, beauftragt a) Projektsteuerleistungen europaweit auszuschreiben zum Pauschalhonorar von 29.500 € netto und b) die Organisation der interkommunalen Zusammenarbeit schrittweise zu realisieren.

Die Beauftragung hierfür erfolgt stufenweise bis max. 55.000 € netto.

Unter TOP 3 – Wahl der Schöffen für die Amtszeit 2019 – 2023 hat der Gemeinderat folgende Personen für die Vorschlagsliste gewählt: Martin Loos, Angelika Maria Herentin-Renner, Walter Friedrich Frank, Dagmar Hannelore Hermann, Siegfried Swoboda und Orkan Enül.

TOP 4 – Nutzung der Ingelfinger Sportplätze durch die Fußballabteilung des TSV Ingelfingen für die Spielsaison 2018/2019 aufgrund der Fusion mit dem SC Ingelfingen

Unter diesem TOP hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Fußballabteilung des TSV Ingelfingen für die o.g. Spielsaison die Ingelfinger Sportplätze sowie die Umkleidemöglichkeiten in der Heinrich-Ehrmann-Halle für den Rundenspielbetrieb und Turniere nutzen kann.

Für den Trainingsbetrieb stehen selbstverständlich ebenfalls die Sportplätze zur Verfügung, als Umkleidemöglichkeit wird das TSV-eigene Sportplatz-Häusle genutzt.

Der Annahme einer Spende in Höhe von 1.000 € von der Sparkasse Hohenlohekreis für das Ingelfinger Weindorf 2018 wurde unter TOP 5 zugestimmt.

Unter TOP 6 – Bekanntgabe von nichtöffentlich gefassten Beschlüssen gab Bürgermeister Michael Bauer bekannt, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung am 24. April 2018 keine Beschlüsse gefasst wurden.

Unter TOP 7 – Verschiedenes wurde der Gemeinderat über die Prüfung der Kindergärten der Gesamtgemeinde Ingelfingen durch das Landratsamt Hohenlohekreis informiert. Bei dieser turnusgemäßen Prüfung wurden keine Beanstandungen festgestellt.
